

Pressemitteilung

087/2025 – 11. August 2025

Air France-KLM hilft beim Entwickeln des EU-Flug-Emissions-Labels

Beteiligung als erste Airline-Gruppe an der EASA-Initiative



Air France-KLM ist die erste Airline-Gruppe, die mit der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (EASA) zusammenarbeitet, um die Entwicklung des künftigen EU-Flug-Emissions-Labels (FEL) zu unterstützen – einer wichtigen Initiative, die Passagieren mehr Informationen über die Umweltbilanz ihrer Flüge liefern soll.

Diese von der Europäischen Kommission unterstützte Zusammenarbeit zielt darauf ab, Verbrauchern standardisierte, zuverlässige Daten zu CO₂-Emissionen und Energieeffizienz für Flüge innerhalb Europas zur Verfügung zu stellen. Das Ziel ist es, Kunden zu ermöglichen, bei der Buchung von Flugreisen fundierte Entscheidungen zu treffen.

Im Rahmen dieser Zusammenarbeit leistet Air France-KLM einen aktiven Beitrag, indem die Gruppe das FEL-Portal der EASA sowie das technische und methodische Design des Labels testet und Feedback dazu gibt. Dabei wird sie ihr operatives Fachwissen einbringen, um das zukünftige Label mitzugestalten. Die Beteiligung der Gruppe unterstreicht ihr Engagement für

die Zusammenarbeit mit Regulierungsbehörden und Branchenpartnern, gemeinsame Klimaschutzmaßnahmen in der Luftfahrt voranzutreiben.

„Air France-KLM setzt sich für wirklich gleiche Wettbewerbsbedingungen auf globaler Ebene ein. Wir haben uns frühzeitig und aktiv an dieser Initiative beteiligt, die darauf abzielt, einen fairen, transparenten und wirksamen Rahmen für alle Fluggesellschaften zu schaffen“, erklärt Benjamin Smith, CEO von Air France-KLM.

Die Initiative steht im Einklang mit der umfassenden Dekarbonisierungsstrategie von Air France-KLM. Die Gruppe nutzt alle verfügbaren Hebel, darunter die beschleunigte Erneuerung der Flotte durch Flugzeuge der neuen Generation, die bis zu 25 Prozent weniger Treibstoff verbrauchen, die Einführung von Sustainable Aviation Fuel (SAF) sowie operative Maßnahmen wie Eco-Piloting zur Optimierung der Treibstoffeffizienz und den intermodalen Personenverkehr, bei dem Flug und Zug kombiniert werden.

Die Unterstützung des EU-Flugemissionslabels ist eine weitere Maßnahme, mit der Air France-KLM dazu beiträgt, Standards für die Dekarbonisierung des Luftverkehrs zu setzen. Parallel dazu engagiert sich die Gruppe weiterhin entschlossen für die Zusammenarbeit mit den zuständigen französischen, niederländischen und europäischen Behörden, um einen wirksamen, einheitlichen Dekarbonisierungsweg für alle in der Region tätigen Fluggesellschaften zu entwickeln.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Pressestelle AIR FRANCE KLM Deutschland: f2kreation, Susanne Freitag, Eberbacher Straße 61, 65346 Eltville, Tel. 06123 – 60 52 51, E-Mail: s.freitag@f2kreation.de